

## Aufklärung Entnahme von Gewebe- oder Zellproben oder Flüssigkeits- bzw. Abszessdrainage unter Kontrolle von bildgebenden Verfahren

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie/Ihr Kind leiden an einer Erkrankung, deren Ursache oder Schweregrad mit den bisher durchgeführten Untersuchungen nicht ausreichend beurteilt werden konnte. Die mikroskopische Untersuchung von Gewebe- oder Flüssigkeitsproben ermöglicht häufig eine genauere Diagnose. So kann z.B. zwischen gut- und bösartigen Tumoren unterschieden und festgestellt werden, worauf Entzündungen beruhen bzw. welche Krankheitserreger (Bakterien, Viren) sie verursachen. Durch Absaugen von Flüssigkeit aus Körperhöhlen und krankhaften Flüssigkeitsansammlungen können Schmerzen und andere Beschwerden gelindert werden. Vielfach stellt die Drainage bereits die endgültige Behandlung dar.

Bei Ihnen/Ihrem Kind soll unter Kontrolle von

- Ultraschall
- Computertomographie

der nachstehend angekreuzte Eingriff durchgeführt werden:

- Feinnadel-Biopsie aus
- Stanz-Biopsie aus
- Flüssigkeits-Absaugung aus Körperhöhlen/Organen:
- Ableitung von Eiter aus einer abgekapselten Entzündung (Abszessdrainage):

### Wie erfolgt der Eingriff?

Nach örtlicher Betäubung der Einstichstelle wird eine Hohlnadel oder ein Drainagekatheter unter Kontrolle von Ultraschall oder Computertomographie an die zu behandelnde Stelle vorgeschoben. Dann wird Gewebe oder Flüssigkeit für die mikroskopische Untersuchung entnommen bzw. eine Flüssigkeitsansammlung oder Eiter abgesaugt oder abgeleitet. Bei grossen Zysten, Abszessen oder Flüssigkeit in Körperhöhlen muss der Drainagekatheter eventuell mehrere Tage belassen werden.

### Welche Komplikationen können auftreten?

- Blutergüsse an der Einstichstelle oder Infektionen
- Verletzung von Organen oder ein Luftaustritt aus der Lunge (Pneumothorax), die eventuell einen Eingriff und/oder einen stationären Aufenthalt erfordern.
- Schwerwiegende Komplikationen sind insgesamt extrem selten.

**Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
1. Nehmen Sie gerinnungshemmende Mittel (z.B. Marcoumar)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Haben Sie Erkrankungen im Bereich der aufgezählten Organe?		
- Herz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Lunge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Schilddrüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Haben Sie Allergien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sind Sie zuckerkrank?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Könnten Sie schwanger sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Einwilligung**

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden und hatte die Möglichkeit, am Aufklärungsgespräch meine Fragen zu stellen. Der zuständige Arzt / Ärztin hat mich über mögliche Komplikationen, Vor- und Nachteile des geplanten Eingriffes und alternative Behandlungsmethoden ausführlich aufgeklärt. Ich willige in die Behandlung ein.

Ort, Datum

Patient/-in

Arzt/Ärztin

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_